

Satzung
über die 8. Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen und
Gebühren für die Abwasserbeseitigung der Gemeinde Roseburg (Beitrags-
und Gebührensatzung)

Aufgrund des § 4 Abs. 1 S. 1 und des § 17 Abs. 2 S. 1 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.02.2003 (GVOBl. 2003 S.-H. S. 57), geändert durch Art. 1 Gesetz vom 23.06.2020, GVOBl. 2020 Schl.-H. S. 364, der §§ 1 Abs. 1, 2 Abs. 1 S.1, 6, 8, 9 und 9a des Kommunalabgabengesetzes (KAG) des Landes Schleswig-Holstein in der Fassung der Bekanntmachung vom 10.01.2005 (GVOBl. 2005 S.-H. S. 27), zuletzt geändert durch Art. 6 Gesetz vom 13.11.2019 (GVOBl. 2019 S.-H. S. 425), der §§ 1 und 2 des Gesetzes zur Ausführung des Abwasserabgabengesetzes in der zurzeit geltenden Fassung, sowie der § 45 Abs. 1 S.1 bzw. 46 Abs. 1 S. 1 des Wassergesetzes des Landes Schleswig-Holstein (Landeswassergesetz – LWG) in der Fassung vom 13.11.2019 (GVOBl. 2019 Schl.-H. S. 425), zuletzt geändert durch Art. 2 Gesetz vom 22.06.2020 (GVOBl. 2020 Schl.-H. S. 352), sowie des § 14 der Satzung über die Abwasserbeseitigung der Gemeinde Roseburg, in der zurzeit geltenden Fassung, wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung Roseburg am 02.12.2020 folgende 8. Änderungssatzung erlassen:

Artikel I

§ 9 Abs. 4 wird wie folgt geändert:

§ 9

Gebührenmaßstab und Gebührensatz

- (4) Die Zusatzgebühr beträgt bei Ableitung des Abwassers über das Kanalnetz in die Abwasseranlage 4,08 € je Kubikmeter.

Artikel II
Inkrafttreten

Diese 8. Änderungssatzung tritt mit Wirkung zum 1. Januar 2021 in Kraft.

Roseburg, den 02.12.2020

Gemeinde Roseburg
Der Bürgermeister


H. Kischkat

